



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

479 (16.11.1939)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-246313](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-246313)

Neue Mannheimer Zeitung

Erscheinungswelle: Wöchentlich 7 mal. Preisverteilung: Drei Daus monatlich 1.70 Mk. usw.

Mannheimer Neues Tageblatt

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 249 51

Anzeigenpreise: 22 mm breite Zeilen 12 Pfennig. 29 mm breite Zeilen 15 Pfennig.

150. Jahrgang

Donnerstag, 16. November 1939

Nummer 479

Erneute Blockade-Rechtsbrüche Englands

Der Unterschied von Konterbande und freier Ware durch England aufgehoben

Neue Daumenschrauben

London magt sich das volle Kontrollrecht über den neutralen Handel an

(Drahtbericht unseres Amsterdamer Vertreters)

Amsterdam, 16. Nov.

Der Neue Amsterdamer Courant wendet sich heute gegen eine amtliche britische Verkaufsbekanntmachung...

Durch die Maßnahmen Englands und Frankreichs droht der Unterschied absoluter Konterbande und bedingter Konterbande...

Das Blatt bekämpft die Rechtsgrundlage für diese Maßnahmen und fügt hinzu, daß an diesem Zeitpunkt alle Verhandlungen über angebliche Erleichterungen...

Eine neue Verschärfung der Dage meldet das Amsterdamer Allgemeines Handelsblatt aus London. Dem Blatt wird mitgeteilt, daß vom 18. November ab alle Waren...

Englische Anregungen

Aus London, 15. November.

Der Leiter des britischen Kontrollkommissariats für Bananen, Lord Hinchey, unterrichtete vor Pressevertretern erneut,

Großbritannien werde von seinen Kriegsführungsmitteln vollen Gebrauch machen, um die Bananenkontrolle zu erzwingen.

Bedeutend fügte er schließlich die alte Forderung an, England beschuldige jedoch, die Kontrolle mit möglichst wenig Unannehmlichkeiten für die Neutralen anzuwenden.

Er regte dabei an - welche ein Wort mit dem Hauptgehalt -, daß die Schiffspapiere im Voraus eingesehen werden sollen, was auch in vielen Fällen bereits geschah sei.

So werden die Neutralen schifantert! (Zusammenfassung der N N Z.)

Brüssel, 16. November.

Die katastrophalen Auswirkungen der englischen und französischen Kontrollmaßnahmen gegen die Handelsaktivität der neutralen Staaten erbellt heute deutlich aus einer Zusammenfassung aller belgischen Schiffe, die sich am 15. November in den englischen Downs oder in französischen Häfen befanden.

Die Gesamtschiffmenge der in England zurückgehaltenen belgischen Schiffe beläuft sich auf etwa 70 000 Nettotonnen.

Einmal dieser Schiffe liegen seit 25 Tagen fest. Das gleiche gilt für den belgischen Dampfer 'Autan', der bereits seit 24 Tagen in Le Havre zurückgehalten wird.

Der Dampfer 'Belgique' schlägt alle Rekorde, denn er liegt seit dem 15. September, das heißt seit zwei Monaten, in einem französischen Hafen fest, ebenso wie der Dampfer 'Brüssel', der seit dem 18. Oktober in Frankreich zurückgehalten wird.

Der Wehrmachtsbericht

(Zusammenfassung der N N Z.)

Berlin, 16. November.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Keine besonderen Ereignisse am gestrigen Tage.

Wenigstens spürt's Englands Schiffahrt auch!

Aus London, 16. November.

Die Räte der britischen Handelschiffahrt brachte eine Rede des in britischen Schiffsahrtkreisen bekannten Vorsitzenden vieler großer englischer Schiffahrtsgesellschaften Lord Essendon zum Ausdruck.

Haltet das Gewehr neben dem Buch bereit!

Ansprache des Duce an die faschistischen Studenten - 'Lunio und Rizza!'

(Drahtbericht unscr. röm. Vertreters)

Rom, 16. November.

Anlässlich der Eröffnung des neuen akademischen Jahres, das gestern nachmittag in Mailand durch den Erziehungsminister Bottai in einem Festakt eingeleitet wurde, hatten sich in Rom zahlreich Studenten aus allen italienischen Universitätsstädten versammelt.

Schweizer Luftschutz und englische Heke

Schweizer Verdunkelungsübung wird zu neuer Brunnenvergiftung benützt

(Drahtbericht unscr. Berner Vertreters)

Bern, 16. November.

In der vergangenen Nacht fand in einem großen Teil der Schweiz eine vom Armeekommando besetzte Verdunkelungsübung statt.

Es ist sehr bezeichnend, daß die Verdunkelungsübung vom englischen Rundfunk benützt wurde, um eine neue Heke in die Welt zu legen.

Für die englischen Pagner war dieser schweizerische Propagandaausdruck der 'wachsenden Bedrohung'

Die Lage

Drahtber. unscr. Berliner Schriftleitung

Berlin, 16. November.

Die Berzentungen englischer Schiffe geben weiter, obwohl noch vor acht Tagen Herr Churchill seinen gläubigen Jühdern die Versicherung gab, die Belästigungen der englischen Schiffahrt durch die deutschen U-Boote wären in Kürze überwunden.

Wir lesen in der Kopenagener Berlinerische Tidende: Es wird tatsächlich erörtert mit einer zunehmenden Einschränkung der englischen Verhörungen durch den Schiffverkehr, der von Tag zu Tag abnimmt und Großbritannien vor wichtige Entschlüsse zwingt.

Die sind die einzig würdige Antwort auf die Großsprecherien des Erhen Lord der englischen Marine.

Wir lesen in der Kopenagener Berlinerische Tidende: Es wird tatsächlich erörtert mit einer zunehmenden Einschränkung der englischen Verhörungen durch den Schiffverkehr, der von Tag zu Tag abnimmt und Großbritannien vor wichtige Entschlüsse zwingt.

auf der britischen Schiffahrt lasteten. Auch mühten an die Belästigungen der einzelnen Schiffe höhere Löhne gezahlt werden, und die Brennstoffe der Schiffe seien in ihren Anschaffungskosten teurer.

Englands Weltreich-Positionen

II.

Mannheim, 16. November.

Als 'Perz- und Kernstadt' des englischen Imperiums galt von jeher Indien. Es ist der harte Kampf, auf den gerichtet die englische Herrschaft über den ganzen Erdball paunt.

Indien galt daher immer die größte Sorge der Londoner Reichspolitik. Aber Indien hat umsoforter dieser Reichspolitik auch immer die schwersten Sorgen gemacht.

Nationalmonument Venusfeuer entzündet

Die Nationen Schwerten die Fäden und aus einzelnen Studentengruppen löste man die Rufe Lunio und Rizza.

Der Duce hielt, als ob der Jubel der Massen gelöst hätte, folgende kurze Ansprache:

Indem der Duce so das Weltwort der faschistischen Studentengruppen 'Buch und Gewehr' zum Sinnbild der italienischen Außenpolitik gemacht hat, hat er die gegenwärtige Stellungnahme Italiens bestätigt.

Die Lage (Fortsetzung)

ein. Nach einer Londoner Meldung des englandfreundlichen Brüsseler 'Zorr' sind vom 15. Oktober bis 31. Oktober 23 Schiffe weniger in englischen Häfen eingelaufen als in der zweiten Kuantalfalte.

Der General der schweizerischen Armee nahm in einem Interview Anlaß, vor Gerichten und Geschwäg zu warnen. Die Schweiz, so sagte er, würde solange als neutral gelten, als sie sich neutral halte.

Der General der schweizerischen Armee nahm in einem Interview Anlaß, vor Gerichten und Geschwäg zu warnen. Die Schweiz, so sagte er, würde solange als neutral gelten, als sie sich neutral halte.

Die Lage (Fortsetzung)

ein. Nach einer Londoner Meldung des englandfreundlichen Brüsseler 'Zorr' sind vom 15. Oktober bis 31. Oktober 23 Schiffe weniger in englischen Häfen eingelaufen als in der zweiten Kuantalfalte.

Die Räte der britischen Handelschiffahrt brachte eine Rede des in britischen Schiffsahrtkreisen bekannten Vorsitzenden vieler großer englischer Schiffahrtsgesellschaften Lord Essendon zum Ausdruck.

Die Räte der britischen Handelschiffahrt brachte eine Rede des in britischen Schiffsahrtkreisen bekannten Vorsitzenden vieler großer englischer Schiffahrtsgesellschaften Lord Essendon zum Ausdruck.

Die Räte der britischen Handelschiffahrt brachte eine Rede des in britischen Schiffsahrtkreisen bekannten Vorsitzenden vieler großer englischer Schiffahrtsgesellschaften Lord Essendon zum Ausdruck.

Die Räte der britischen Handelschiffahrt brachte eine Rede des in britischen Schiffsahrtkreisen bekannten Vorsitzenden vieler großer englischer Schiffahrtsgesellschaften Lord Essendon zum Ausdruck.

Die Räte der britischen Handelschiffahrt brachte eine Rede des in britischen Schiffsahrtkreisen bekannten Vorsitzenden vieler großer englischer Schiffahrtsgesellschaften Lord Essendon zum Ausdruck.

Die Räte der britischen Handelschiffahrt brachte eine Rede des in britischen Schiffsahrtkreisen bekannten Vorsitzenden vieler großer englischer Schiffahrtsgesellschaften Lord Essendon zum Ausdruck.

Die Räte der britischen Handelschiffahrt brachte eine Rede des in britischen Schiffsahrtkreisen bekannten Vorsitzenden vieler großer englischer Schiffahrtsgesellschaften Lord Essendon zum Ausdruck.

Die Räte der britischen Handelschiffahrt brachte eine Rede des in britischen Schiffsahrtkreisen bekannten Vorsitzenden vieler großer englischer Schiffahrtsgesellschaften Lord Essendon zum Ausdruck.

Die Räte der britischen Handelschiffahrt brachte eine Rede des in britischen Schiffsahrtkreisen bekannten Vorsitzenden vieler großer englischer Schiffahrtsgesellschaften Lord Essendon zum Ausdruck.

Die Räte der britischen Handelschiffahrt brachte eine Rede des in britischen Schiffsahrtkreisen bekannten Vorsitzenden vieler großer englischer Schiffahrtsgesellschaften Lord Essendon zum Ausdruck.

Die Räte der britischen Handelschiffahrt brachte eine Rede des in britischen Schiffsahrtkreisen bekannten Vorsitzenden vieler großer englischer Schiffahrtsgesellschaften Lord Essendon zum Ausdruck.

Die Räte der britischen Handelschiffahrt brachte eine Rede des in britischen Schiffsahrtkreisen bekannten Vorsitzenden vieler großer englischer Schiffahrtsgesellschaften Lord Essendon zum Ausdruck.

Die Räte der britischen Handelschiffahrt brachte eine Rede des in britischen Schiffsahrtkreisen bekannten Vorsitzenden vieler großer englischer Schiffahrtsgesellschaften Lord Essendon zum Ausdruck.

Die Räte der britischen Handelschiffahrt brachte eine Rede des in britischen Schiffsahrtkreisen bekannten Vorsitzenden vieler großer englischer Schiffahrtsgesellschaften Lord Essendon zum Ausdruck.

England terrorisiert Jugoslawien

Unverhämter britischer Eingriff in die Schifffahrt zwischen Neutralen

+ Belgrad, 15. Nov.

Der regelmäßig zwischen Jugoslawien und griechischen Häfen verkehrende jugoslawische Frachter "Barbar" wurde in der Nähe der Insel Korfu...

Nun wird man es ja wohl erfahren!

Eine Kriegsziel-Konferenz in London!

Die Dominionen möchten endlich hinter Chamberlains Geheimnis kommen

(Drahtbericht unseres Amsterdamer Vertreters) - Amsterdam, 16. November.

Der endlose Streit, der seit Kriegsausbruch in England um die Frage der englischen Kriegsziele geführt wird...

dass die extremistischen Elemente in England und Frankreich unannehmbar vollständig den Sieg gewonnen hätten.

Die politischen und wirtschaftlichen Garantien, die Vobrun erwähnt habe, gingen über das hinaus...

And Churchill ist der Heber!

Ein bedenkenloser und blindwütiger Imperialist? sagt eine Neuhöfer Zeitung

ins. New York, 15. November.

Unter der Überschrift "Die Maule läßt" veröffentlicht die "Neuhöfer Staatszeitung" einen Leitartikel...

Die Churchill-Rede läßt keine anderen Möglichkeiten offen", schreibt das Blatt.

Probieren auch Sie es einmal mit besseren Cigaretten! ATIKAH 5A

„Krieg auf Leben und Tod!“

ins. Stockholm, 16. November.

"Nordenbladet" erklärt nach einer Erweiterung der verschiedenen britischen Darlegungen über das angebliche Kriegsziel der Weltmächte...

wie sich die Stimmung unter dem Druck der Kriegsverhältnisse immer weiter von einer friedlichen Regelung entfernen...

Die Türkei stärkert weiter gegen Moskau

Kaltlose Anschuldigungen eines türkischen Abgeordneten gegen Molotow

ins. Istanbul, 15. Nov.

Zu den türkisch-russischen Verhandlungen erklärt der Abgeordnete Hüseyin Cahit Nalcidin in der Sitzung des türkischen Reichstages...

Rußland würde - so führt der Abgeordnete aus - ruhiger abhandelt haben...

gen letzten ein. Erst nach dem Befehl Ribbentrops sei eine Sinnesänderung der Russen geschehen...

Ironisch schließt Nalcidin, man werde sich in Ankara glücklich schätzen, wenn die Reise des türkischen Außenministers...

Mittelerziehung in den Sowjetschulen

EP. Moskau, 16. Nov.

In den sowjetrussischen Mittelschulen wird in Zukunft eine besondere militärische Schulung für alle Schüler eingeführt...

Reinfall Gore-Belshas

Seine Ausreden verlangen im Unterhand nicht

(Funkmeldung der N.M.Z.)

+ Amsterdam, 16. November.

In der letzten Unterhandlung kam der jüdische Kriegsminister Gore-Belsha wieder in eine peinliche Lage...

Gore-Belsha bestritt das energisch. Daraufhin wollte ein Abgeordneter wissen, ob es nicht doch zuträfe...

Als Gore-Belsha hierauf erwiderte, er glaube nicht, das es auch nur einen Mann in der britischen Armee gebe...

Gore-Belsha entwandte zunächst, daß er schon eine solche Behauptung am deutschen Rundfunk gemacht habe...

Japan läßt sich nicht bluffen

Es lenkt seine Chinapolitik unbedarbt fort

(Drahtbericht unseres Amsterdamer Vertreters)

— Amsterdam, 16. Nov.

Die erste de facto-Antwort Japans auf die Zurückziehung englischer Truppen aus Nordchina ist die Vorgabe japanischer Truppen in Peking...

Neben dem indischen Problem erhebt sich aber ein noch dringenderes Problem; Japan. Japan war jahrhundertlang der Freund Englands...

Räume dieser Kampf erstarke Formen an, dann zwänge er England zu einer Divergenz seiner Zwecken...

Die internationale Positionswanderung von der englischen Vorkriegszeit nimmt weitreichende Formen an...

Da müssen sie Glück haben!

„Normandie“ und „Queen Mary“ kehren nach Europa zurück

EP. Holland, 16. Nov.

Nach einer Ankündigung des amerikanischen Rundfunks werden der französische Ueberseedampfer "Normandie" und der englische Ueberseedampfer "Queen Mary" demnächst den Hafen von New York verlassen...

„Ereidigt“

Die Vertreter Belgiens und Hollands beim Reichsaussenminister

ins. Berlin, 16. November.

Reichsaussenminister von Ribbentrop empfing heute den belgischen Botschafter und den holländischen Gesandten...

Die Kriegsziele der Allierten treten immer klarer als die alten Begriffe von der Rheinlinie...

Selbst Engländer schämen sich seiner

Aus London wird gemeldet, daß die Rede, die Winston Churchill am Samstagabend über den Rundfunk gehalten hat, einen scharfen Protest des Komitees der Nationalen für den Frieden hervorgerufen habe...

Englische Speerballons abgetrieben

(Funkmeldung der N.M.Z.)

Nach Meldungen des RFB, aus Bergen und Etovannær sind in den letzten Tagen über der norwegischen Küste drei Speerballons landeinwärts getrieben worden...

Sowei freigebracht werden konnte, handelt es sich um englische Speerballons. Einer von ihnen war mit einer Bombe besetzt...

1000 Opfer des Petroleumbrandes

EP. Caracas, 16. November.

In dem riesigen Petroleumbrand in Venezuela, dem das Städtchen La Guayana nahezu vollständig zum Opfer fiel, werden noch weitere Einzelheiten bekannt...

Polizist erschießt Oberbürgermeister

ins. New York, 16. November.

Der Oberbürgermeister des bekannten Rennorters Westchester, Frank DeWitt, wurde heute in der Privatwohnung des Polizeimeisters von einem britischen Polizisten erschossen...

Generaldirektor der Posten- und Telekommunikationsverwaltung in Berlin, Dr. Carl Hühner, ist nach einer schweren Krankheit im Alter von 71 Jahren am 15. November in Berlin gestorben...

Ein Mann hatte zwei Frauen

Der Himmel auf Erden zu dritt — Ein ungewöhnliches Familienidyll

Die wohlbekannte Geschichte des Grafen von Wesden, der sich aus dem Morgenlande eine zweite Gattin beschaffte und mit seinen beiden Weibern friedlich bis an sein letztes Ende zusammenlebte, scheint auch in heutiger Zeit dann und wann Zitate finden zu können, wie dieser Tage eine Verhandlung vor dem Gericht in Pei...

Liebe macht erfinderisch

Jan Vormi zählte zu den wenigen Glücklichen, mit denen es das Schicksal stets mehr als gut zu meinen pflegte. Ein annehmliches Reuterer, angelegene Position als Großkaufmann, ein stattliches Vermögen, und eine hübsche junge Frau — was konnte er sich noch mehr wünschen? Wirklich — alles was das im großen und ganzen für viele zu weilen ziemlich schmale Erdenwallen erst lebenswert gehalten hatte ihm Fortuna in den Schoß geworfen. Kein Wunder, daß dieser Glückpflanz vor den Augen der Welt als nichts anderes, denn ein Mann mit blütenweißer Weste angesehen wurde. Leider jedoch fehlt schon ein Sprichwort, nicht allzuweit dem äußeren Schein zu trauen, da man sogar manchmal...

gentell. Denn, o Wunder über Wunder; die zwei Frauen fanden gegenseitig solchen Gefallen aneinander, daß sie, als der gemeinsame Gatte schließlich notgedrungen erklären mußte, wie die Dinge lagen, beschloßen, daß sie alle drei zusammen leben und ein stilles Glück genießen wollten.

Die Geschworenen mochten nicht wenig verdaupte Gesichter, als die beiden Ehegattinnen auftraten und in ihren Ausdrücken des Lobes voll waren über ihren gemeinsamen Mann, den sie nicht genau zu rühmen wußten. Sie versicherten, daß Vormi der „vollkommenste“ Gatte und ein ausgezeichneter Vater wäre. Nicht ein einziges Mal habe es die leiseste Unstimmigkeit während ihres Zusammenlebens zu Dritt gegeben und das wollte doch schon allerlei heißen. Kurzum: Nach ihrer Meinung war es eine Idealhebe und ein „Himmel auf Erden“. Mit höchster Entschlossenheit wandten sich die beiden Frauen gegen ein jungvermähltes Ehepaar, das sich Handia zante und das aus Reid wohl über das harmonische Familienleben des Nachbarn Vormi die Anzeige erhalten habe.

Da halben keine Tränen

Das Gericht war allerdings anderer Meinung über den Irenenforaten und „vorbildlichen“ Ehemann. Es erklärte die zweite Ehe für null und nichtig und da halben keine Tränen und kein Schluchzen. Vormi wurde wegen Blamierung zu einer empfindlichen Freiheitsstrafe verurteilt, und muß sich nun schon gefaßt lassen, daß ihm im „Kittchen“ für aerome Zeit eine zwar bestimmt unermessliche, wenn auch weniger zarte Behandlung zuteil wird. E. T.



Mannheim, 16. November.

Hochdeutsch u. Mannemerisch in der Straßenbahn

Es gab eine Zeit, in der ein Teil der Mannheimer Straßenbahnfahrer und -Schaffner bei den Fahrern, besonders den von auswärts kommenden, wegen der, gelinde ausgedrückt: Unverständlichkeit ihrer Rede nicht gerade im besten Ruf stand. Es war damals, als mit Einführung der mechanischen Schiffs- und Seilbahnwagen im Ostendgebiet die ehrfame Gilde der „Sackträger“, die bis dahin auf ihren breiten Rücken die den Rhein heraufkommenden Getreide- und Wehläde von den Norddampfern und großen Schleppschiffen in die Silos oder auch in die kleineren Weiler beförderten, auf den Ausbilde-Etat gesetzt wurden und sich nach einem andern Erwerbsozium umsehen mußten. Die unter Beweis gestellte Intelligenz von anderthalb bis zwei Dubend der handfesten, meistens aus alteingesessenen Mannheimer Arbeiterfamilien kommenden Männer, verhol ihnen zur Aufklärung bei der elektrischen Straßenbahn als Fahrer oder Schaffner.

Daß sie ihren ungeschliffenen heimischen Dialekt nicht ohne weiteres mit ihrem neuen Amt in Einklang bringen konnten, liegt auf der Hand und so kam es, daß mancher fremde Fahrgast, bei der Frage...

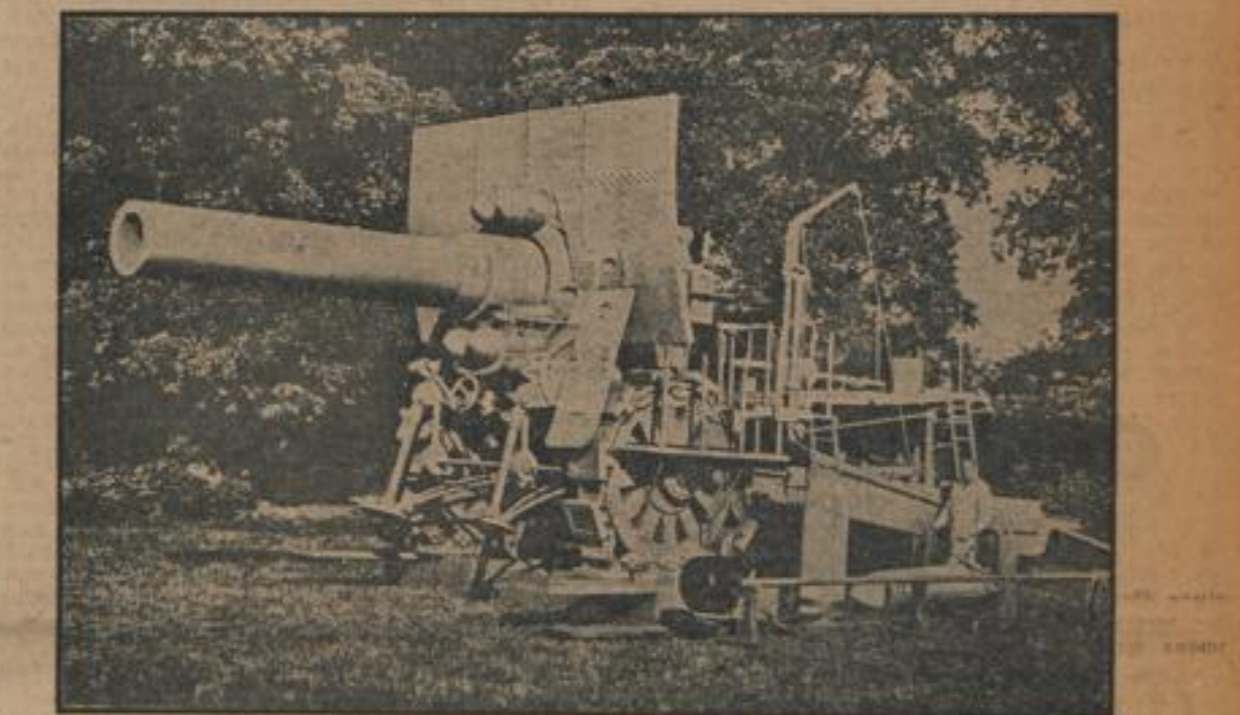
des Schaffners: „Wo wolle Sie dann hin?“ etwas plärrt aufsteht und bei Angabe seines Ziels direkt verbuddelt war, wenn er die etwas laut gegebene Auskunft vom Beamten erhielt: „Do sinn Sie so in de verkehrte Wege e'g'schickel! Kenne Sie dann nit lele? Aff'n Schild dohonne schreit's ja groß genug a'g'schreie, wo mer hiesigle!“ Diese Ausrede war gewiß nicht böse gemeint, verirrung hob aber nicht mit dem Ansehen der ausübenden Großstadt.

Heute ist das anders. Unsere Straßenbahnbedienten, obwohl in der Mehrzahl gute Mannheimer, sind ihrer Aufgabe im Verkehr mit den Fahrgästen unbedrungen gewachsen. Trotzdem hört man noch manchen unwillkürlichen Ausdruck, wenn auch nicht von den Fahrern und Schaffnern, sondern aus der Mitte der Fahrgäste selbst; sogar von solchen, die einen absolut vornehm-hochdeutschen Eindruck um sich verbreiten, wie wir dies dieser Tage auf der vorderen Plattform eines in den verdunkelten Abendstunden von Käfertal nach der Stadt fahrenden Wagens der 7er-Linie beobachten konnten. Einem während der Fahrt von der Plattform ins Wageninnere gebenden sehr diskontinuierlich gebenden Herrn rief der Wagenfahrer zu: „Während der Fahrt muß die vordere Tür geschlossen bleiben!“ — „Galt die G'schicht?“ lautete die Antwort des feinen Herrn. Der Wagenfahrer hielt aber nicht die Waise, sondern den Wogen an, um mit lauffestem Schritt nach dem Mann in des Unwillkürlichen zu erklären, was ihm auch noch einigen Tränen des Betreffenden angedrückt wurde auf der Plattform befindlichen Folgebewachter gelang.

** Ihre silberne Hochzeit feiern morgen Herr Karl Rogate und seine Ehefrau Minna, geb. Mebner, B 5, 6. Herzlichen Glückwunsch!
** Ihren 76. Geburtstag feierte gestern Frau Josefine Schaal, geb. Schaal, Beilstraße 21. — Frau Elise Nebenpad-Rogate, J 3, 7a, kann morgen ihren 82. Geburtstag feiern. Wir gratulieren!

Die „Dicke Berta“ kommt nach Mannheim

Das naturgetreue Modell einer 42er — Aufstellung auf dem alten Mesplatz



Die „Dicke Berta“ in Feuerstellung. Foto: Kriem

Auf Veranlassung der Kameradschaft ehem. Fuß-Artillerie-Regiment 14 wird ab Samstag, dem 18. November, auf dem alten Mesplatz das 42-Jm.-Riesengeschütz, die „Dicke Berta“, ausgestellt. Das Modell dieser „Dicke Berta“, das geseit wird, entspricht in allen Maßen und technischen Einzelheiten genau den Originalen, die jeder, der den Weltkrieg miterlebte, noch in Erinnerung hat. Die „Dicke Berta“ leitete den deutschen Truppen an der West- und Ostfronte unschätzbare Dienste und war, da sie die Leistungsfähigkeit selbst der besten französischen Artillerie bei weitem übertraf, beim Feind anherberordentlich gefürchtet. Die erinnerlich wurde das Fort von Lüttich durch dieses Riesengeschütz mit Granaten von 18 Zentner Schwere umgelenkt. Ein einziger Schuß genügte oft, um den beabsichtigten Zweck, die Zerstörung einer gegnerischen Befestigung, zu erreichen. Das Geschütz hatte eine Reichweite von rund 14 000 Metern. Anfangs des Krieges hatten wir von der „Dicke Berta“ zwei Exemplare, später aber über zwanzig. Das berühmte Geschütz wurde erstmals im Jahre 1909 vom Chefkonstrukteur der Essener Kruppwerke konstruiert.

Der Zufall als Entdecker

Pietro Marini heißt ein junger italienischer Violinvirtuose, dessen Stern eben erst aufgegangen ist, nachdem er in Mailand sein erstes erfolgreiches Konzert gegeben hat. Ein seltsamer Zufall führte zur Entdeckung des jungen Talentes. Der Student Pietro konnte, wie so mancher seiner Kameraden, eines Tages seine Miete nicht mehr bezahlen. Als die Schulden die er bei seiner Wirtin hatte, 1000 Lire betragen, bemühte sich diese höchst erobert der Weige, auf der Pietro bisweilen zu seinem Vergnügen spielte, und trug sie zu einem Trödler, um auf diese Weise zu ihrem Geld zu kommen. Sie erhielt für das schöne Instrument auch tatsächlich 1000 Lire, aber Pietro war mit diesem Handel ganz und gar nicht einverstanden. Er drohte mit einer polizeilichen Anzeige, und so blieb der Trödler, die ihre Voreiligkeit bereute, nichts anderes übrig, als die Geige wieder zurückzugeben. Beim ersten, Vorendlich bemerkte der Student, daß das nicht seine Geige war, obwohl der Trödler, eine Verwechslung abstritt. Es kam zu einem „Kofaltermin“ auf der Polizeiwache, bei dem Pietro sämtliche Geigen, die sich im Besitz des Trödlers befanden, ausprobierte. Plötzlich hingerissen lautete man seinen Vorträgen, Sonaten von Beethoven und dem großen Konzert von Brahms. Unter den Zuhörern, die sich am offenen Fenster der Polizeiwache sammelten, befand sich auch zufällig ein Mailänder Musikprofessor, der nach einer Weile mit den Worten: „Hier ist ein neuer Paganini geboren worden!“ ins Wohnzimmer härmte, und den erkannten jungen Mann mit Beifall begrüßte. Zwar hat Pietro keine unrechtmäßig veräußerte Geige nicht wiedergefunden, dafür aber schickte ihm der Himmel einen Mäzen, der ihn nun, nach sorgfältiger Ausbildung, erfolgreich an die Öffentlichkeit brachte.

Der erste Erfolg eines Gedichtbändchens. Im April 1908 gab der Reichsjugendführer Volker von Schirach im Verlag Philipp Reclam ein Gedichtbändchen unter dem Titel „Das Lied der Getreuen“ heraus. Es enthält Verse von jungen Deutschen der Dornroch, deren Namen unbekannt blieben, und die in der Zeit der Unterdrückung des Nationalsozialismus ein überwältigendes Bekenntnis von lebender deutscher Stärke und Kraft ablegten. „Das Lied der Getreuen“ erhielt am 1. Mai 1908 den Staatspreis. In diesen Tagen wurde von dem Gedichtbändchen das 100 000. Exemplar im deutschen Buchhandel verkauft.

Warum husten Sie?

Emser Pastillen
- stets griffbereit -
Schutz gegen Husten und Heiserkeit
ECHT NUR MIT RUNDEN MARKE EMER

bitter enttäuscht sein könnte, und so war es auch hier. Herr Vormi war in Wirklichkeit gar nicht der Niedermann, als der er erschien, es gab da ein erhellend dunkles Fünkchen in seinem Dasein, das sich nunmehr das Gericht etwas genauer unter die Lupe nahm.

Wer hätte das gedacht?
Fürwahr keine Rechenreife hätte es dem allseits achtbaren Dandelmänn zugehört, daß er volle zwei Jahre nicht nur mit einer, sondern gleich mit zwei Frauen verheiratet war und — was in Europa wohl recht selten vorgekommen sein dürfte, mit diesen in höchster Eintracht in ein und demselben Haushalt lebte. Nacheinander hatte er die beiden Frauen geheiratet und beide hatten sie ihren Herrn und Gebieter mit einem Stammhalter beglückt. Gerade als handelte es sich um die einfachste und natürlichste Sache von der Welt, erklärte Vormi bei der Gerichtsverhandlung mit unbefangener Miene, daß er im Jahre 1907 obwohl er bereits verheiratet war, mit seiner zweiten Frau den Weg nach dem Standesamt gegangen sei, bei der er sich unter anderem Namen als frei und ledig eingeführt hatte, trotzdem er längst in Ehebanden lag. Aber die Liebe machte ihn auch weiterhin erfinderisch. Alle zwei bis drei Wochen gab er nämlich vor, sich unbeding auf Geschäftsreisen begeben zu müssen und ging dann von der einen der beiden Frauen fort, um die andere durch sein Dasein zu erfreuen und seiner angedeuteten familiären Pflichten nachzukommen.

Ein „ausgezeichneter Gatte und Vater“
Das alles wäre auch noch längere Zeit hindurch gut gegangen, hätte es das böse Geschick nicht so gewollt, daß sich die drei gelegentlich einer Gesellschaft zufällig begegneten. Nun blieb dem Doppelheimmann nichts weiter übrig als die zweite der ersten Gattin vorzutellen. In 99 von 100 Fällen hätte das sicherlich einen Meinenkrach gegeben, wären sich beide Frauen sogar in die Haare gefahren. Nichts von all dem geschah aber hier. Nein, ganz im Ge-

ECKSTEIN
No. 5
Sparsam in der Packung

Hier ist mehr Wert auf Güte des Inhalts als auf kostspielige Ausstattung gelegt. Da es dem Kenner nicht auf die Packung, sondern auf den Tabak ankommt, wurde durch diese vernünftige Einstellung die ECKSTEIN zur meistgerauchten Zigarette Deutschlands.

ECKSTEIN
Wertvoll im Inhalt!

Eckstein
3 1/3 Pfg.

Kleine Sport-Nachrichten

Zwischen Breslau und Berlin

Zehren aus einer vernünftigen Generalprobe... Es wird wohl kaum einen der rund 4000 Zuschauer der Breslauer Eisbahn...

Docken im Süden

Am den Docks-Freizeitkämpfen im Gau Südwest war diesmal der deutsche Meister...

In Baden gab es spannende Vorkämpfe im Heidelberg und Mannheim...

In Bayern gab es den ersten Reichspokalkampf, und zwar bestritten ihn...

Ein weiterer Mannheimer Schiedsrichter im Reichspokal... Als Schiedsrichter für das Dörmmer-Pokalspiel...

An die Vereine der Bezirksklasse Fußball Gruppe Ost! Die der Bezirksklasse Gruppe Ost angehörenden...

Am die Vereine der Bezirksklasse Fußball Gruppe Ost! Die der Bezirksklasse Gruppe Ost angehörenden...

Am die Vereine der Bezirksklasse Fußball Gruppe Ost! Die der Bezirksklasse Gruppe Ost angehörenden...

Man binde kann man nicht vorbeigehen... Durch Lorenz plötzliche Erkrankung...

Rein Urlaub für Klobi und Kihinger... Derzeit ist das große Turnier in der deutschen Meisterschaft...

Deutschland und Ungarn tragen am Sonntag... Die Beerdigung findet Samstag, den 18. November...

HANDELS- UND WIRTSCHAFTS-ZEITUNG

Feste Aktienmärkte

Größere Kursgewinne bereits bei Börsenbeginn

Berlin, 16. November. Bei vereinzelt lebhafterer Geschäftstätigkeit...

Am Rautenmarkt lagen Dachs um 1/2, Harpener um 1/2, Anders um 1/2...

Am Rautenmarkt lagen Dachs um 1/2, Harpener um 1/2, Anders um 1/2...

Am Rautenmarkt lagen Dachs um 1/2, Harpener um 1/2, Anders um 1/2...

Am Rautenmarkt lagen Dachs um 1/2, Harpener um 1/2, Anders um 1/2...

Am Rautenmarkt lagen Dachs um 1/2, Harpener um 1/2, Anders um 1/2...

Die Gesellschaft, deren K.K. von 100.000 A zu 100 v. D. bei der Stadt...

* Württembergische Elektrizität-WK Stuttgart. Die WK der Württembergischen Elektrizität-WK...

* Großmarkthalle Bensheim. Kp. G. Großmarkthalle Bensheim...

Verordnung über die Verbrauchsregelung für Spinnstoffwaren verkündet

Die höher beanspruchten Spinnstoffwaren nur noch gegen Kleiderkarte

Berlin, 16. November. (Hauptmeldung der NSDAP) Am Reichsstatistikamt...

Statt Karlen... Maria Steegmüller wwe. von ihrem langen mit unsagbarer Geduld ertragenen Leiden im Alter von 69 Jahren...

Vermietungen... Schöne Büroräume am Kaiserplatz...

Und das wissen Sie noch nicht? Eigentlich ist es eine fast alltägliche Sache geworden...

Bei Bronchitis Husten, Verschleimung, Asthma Dr. Boether-Tabletten

Immobilien... Industriegelande 2000 qm, mit Glasdach u. Lagerhalle...

Kreisleitung der NSDAP Mannheim, Rheinstraße 1

Anordnungen der NSDAP... Das politisch-öffentliche Bekanntmachung...

Eier-Verförgung... Auf den Abschnitt L. 46 der Nährmittelfarte...

Mietgesuche... Etwa 800 bis 1000 qm helle, gewerbliche Räume

Vermietungen... 1 Laden und Büroräume im Pfaffenhof...

Veranstaltungen... 11. Jugendgruppe, 12. Jugendgruppe...

Städt. Ernährungs- und Wirtschaftsamt... Der Landrat - Ernährungsamt Abt. B.

Hausverkauf... Hausverkauft... 1. od. 2-Zimmer Wohnq. m. Küche...

In Starnberg bei München... In Starnberg bei München ist in hochherrsch. Villa a. See...

Veranstaltungen... 11. Jugendgruppe, 12. Jugendgruppe...

Bücher von praktischem Wert: Der Arzt als Helfer, „Basta“, Ich weiß alles, Ich helfe immer...

